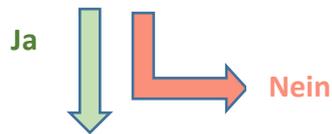


Umgang mit COVID-19-Kontaktpersonen der Kategorie II mit Aufgaben im Gesundheitswesen

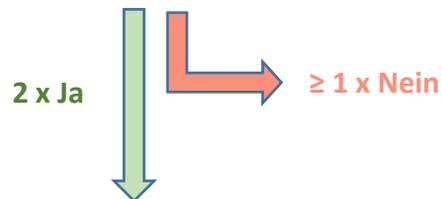
Person mit Tätigkeit im **Gesundheitswesen** hatte **Kontakt zu COVID-19 Fall** (Kategorie II)?
Zur Kategorisierung von Kontaktpersonen (-> [Link](#))



Andere Entscheidungskriterien
(Kategorie I) heranziehen!

Bis **14 Tage** nach **letztem Kontakt**:

- tragen eines **Mund-Nasen-Schutzes** beim Umgang mit Pat. möglich?
- **Selbstmonitoring** auf Symptome möglich?



14 Tage Absonderung /
Tätigkeitsverbot & Beobachtung

Zuweisung von Patientinnen und Patienten mit möglichst geringem Risiko, schwer zu erkranken.
Bei Auftreten von Symptomen (auch unspezifischen Allgemeinsymptomen): sofortige Freistellung
von der Tätigkeit durch den Arbeitgeber; namentliche Meldung an das Gesundheitsamt und
Isolation der Betroffenen bis zur diagnostischen Klärung durch einen **Abstrich**[†].

[†] Bei **positivem Abstrichergebnis** oder typischen Symptomen werden Kontaktpersonen zu COVID-19 (Verdachts-) Fällen, die isoliert und, sofern noch kein aktuelles Abstrichergebnis vorliegt, umgehend einer Diagnostik zugeführt werden müssen. Für die **Aufhebung der Isolierung** eines COVID-19 Falles gelten die Kriterien des RKI (-> [Link](#))